

Aktion 5000 Brote unterstützt Bildungsprojekte weltweit

Darmstadt/Kassel, 28. September 2026 Die Aktion „5000 Brote“ der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) startete am gestrigen Sonntag mit einem Festgottesdienst in Eppstein-Bremthal. Die Predigt hielt Ulrike Scherf, Stellvertretende Kirchenpräsidentin der EKHN.

Der neue Konfi-Jahrgang von Pfarrerin Ivonne Heinrich beschäftigte sich mit der Lebenswirklichkeit von jungen Menschen in anderen Regionen der Welt. Im Gottesdienst gestalteten die Konfis ein Anspiel, inspiriert von der Erzählung der „Speisung der 5000“ (Joh. 6,1-15) und erlebten selbst das Wunder des Teilens.

Einander sehen – miteinander teilen

In Ihrer Predigt nahm die Stellvertretende Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf Bezug auf die Geschichte aus dem Johannesevangelium: „Sie zeigt, wie Gottes Welt sein kann. Wo Menschen einander sehen, entsteht Gemeinschaft. Wo Menschen darauf vertrauen, dass das was sie mitbringen, etwas wert ist, kann Neues entstehen.“

„Ihr schaut hin“, sagte Scherf an die Konfis gewandt. „Ihr lernt Jugendliche kennen, die ganz woanders auf dieser Welt leben und unterstützt sie. Daraus entsteht etwas, das größer ist als das, was jeder Einzelne allein hätte schaffen können.“ Scherf betonte, dass die Aktion „5000 Brote“ fragt, was Menschen in anderen Teilen der Welt entwickeln können, um das eigene Leben selbst in die Hand zu nehmen. „Gott sagt: Ich sehe dich. Ich sehe, was in dir steckt. Und ich traue dir etwas zu“, so die Stellvertretende Kirchenpräsidentin.

Teig kneten und Gutes tun

Für den guten Zweck backen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit ihrer lokalen Bäckerei Brote. Die Spenden aus dem Engagement kommen in diesem Jahr Ausbildungsprojekten in Argentinien und Mosambik zugute.

„Die Aktion ist eine Erfolgsgeschichte, welche Handwerk und Kirche zusammenbringt und gleichzeitig jungen Menschen die Chance auf eine bessere Zukunft ermöglicht“, betonte Peter Grohme vom Forum Bildung und Gesellschaft der EKKW. Er berichtete, dass sich bisher etwa 68.800 Konfis mit rund 253.000 Broten an der Aktion „5000 Brote“ beteiligt haben. Über 1,3 Millionen Euro Spenden konnten damit in Bildungsprojekte fließen.

Pfarrerin Ivonne Heinrich und ihre Konfi-Jahrgänge backen seit Beginn der Aktion „5000 Brote“ regelmäßig. In diesem Jahr beteiligten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev. Emmausgemeinde Eppstein und der Ev. Kirchengemeinde Diedenbergen mit ca. 85 Broten. „Der Besuch der Backstube der Bäckerei Schießler in Hofheim-Wallau ist immer ein besonderes Erlebnis“, betonte Heinrich. „Hier kommen Natur und Technik zusammen und am Ende stehen wohlduftende Sauerteigbrote.“

Bei der Eröffnungsfeier wirkten weiterhin Oberkirchenrätin Christina Schnepel (Leiterin des Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW), Landeskirchenrat Dr. Diethelm Meißner (Dezernent Diakonie und Ökumene der EKKW) und Antje Armstroff (Studienleiterin RPI der EKKW und EKHN) mit. Organist Thorsten Conrady begleitete den Gottesdienst musikalisch. Landesinnungsmeister Claus Becker, Vorstandsmitglied Bäckerinnungsverband Südwest, sprach ein Grußwort.